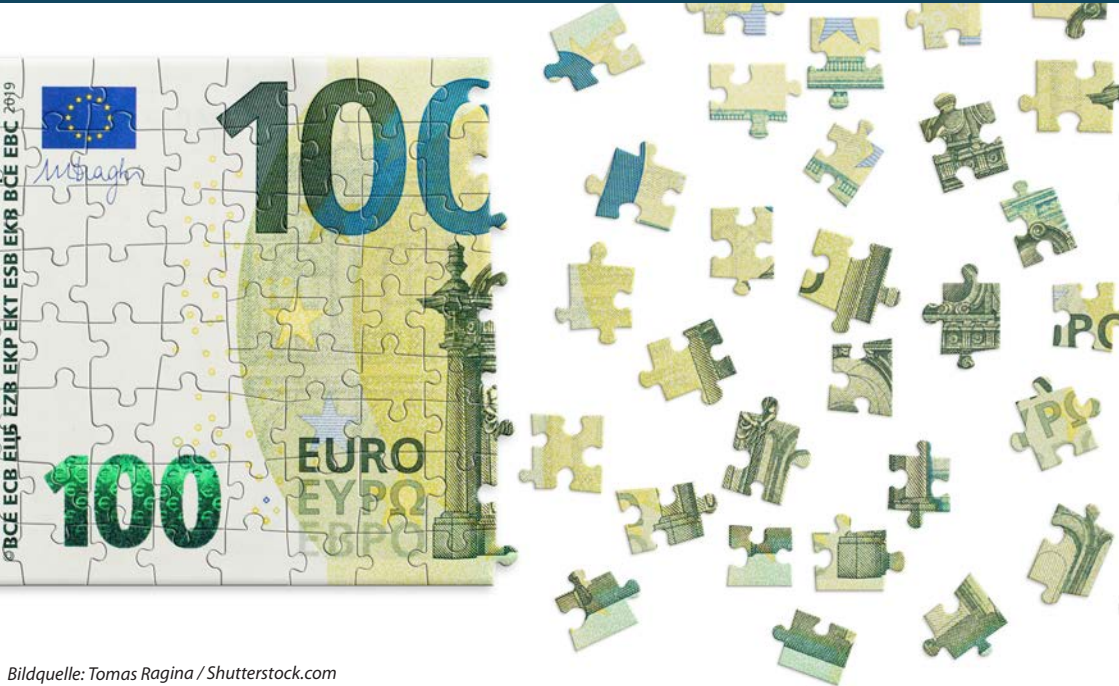


RATENKREDIT



© BCE ECB EIU5 EZRB EKP EKT ESB EKB BCE EBC 2019

Bildquelle: Tomas Ragina / Shutterstock.com

Tipps und Tricks gegen hohe Zinsen

bia||o.de

Ihr Geld verdient mehr.

Ratenkredit

Tipps und Tricks gegen hohe Zinsen

von Max Geißler

Rekordinflation und explodierende Energiepreise machen immer mehr Haushalten zu schaffen. Viele Familien sehen sich gezwungen, einen Kredit aufzunehmen. Doch steigende Zinsen erschweren die Darlehenssuche. Laut Biallo-Ratenkredit-Index, einem Durchschnittszins aus über 70 Kredit-

Angeboten, wird für ein Darlehen mit einer Laufzeit von 36 Monaten aktuell ein durchschnittlicher Effektivzins von 7,52 Prozent pro Jahr verlangt. Zum Vergleich: Vor fünf Jahren lag der Index nur knapp über der Fünf-Prozent-Marke. Damit sind Konsumentenkredite derzeit so teuer wie seit Anfang 2018 nicht mehr.

Angesichts weiter steigender Zinsen stellt sich die Frage: Wie findet man noch ein günstiges Darlehen und auf was ist bei der Auswahl zu achten?



Bildquelle: Lightspring / Shutterstock.com

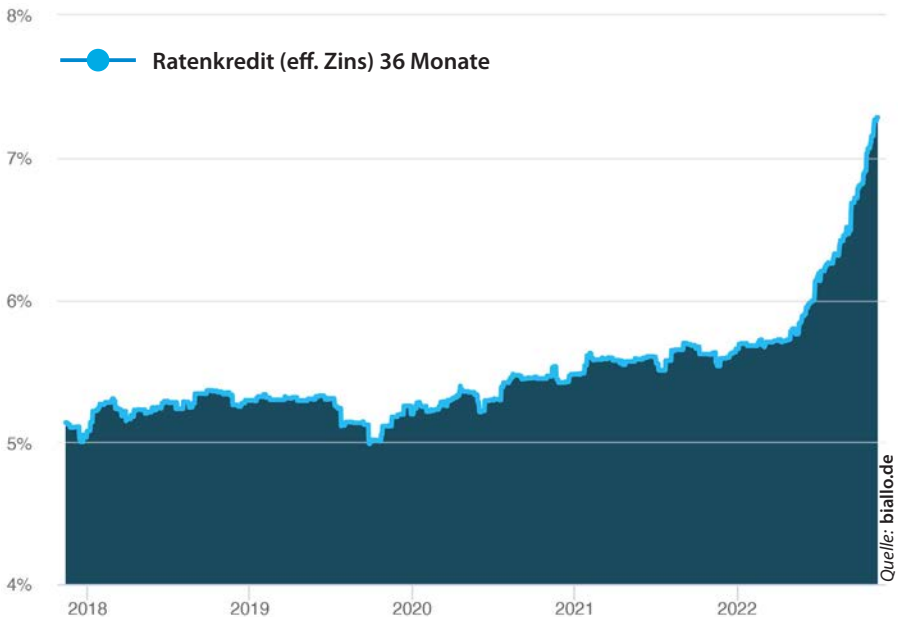
Zinsen richtig vergleichen

Die Schere bei den Kreditzinsen der einzelnen Anbieter klappt extrem weit auseinander. Deshalb sollten Kreditnehmer die Angebote genau unter die Lupe nehmen. Oft ist es sogar so, dass die Konditionen bei ein und derselben Bank unterschiedlich ausfallen können: So kostet der Kredit in der Filiale oft mehr, als wenn Sie ihn übers Internet abschließen würden. Auch innerhalb einer Bankengruppe können die Zinssätze von Region zu Region abweichen.



Nur ein Klick
www.biallo.de/bibliothek
und in unserem Archiv
finden Sie weitere
hochwertige Ratgeber
zu verschiedenen
Themen

- Geldanlage
- Immobilien
- Girokonten
- Darlehen
- Soziales
- Verbraucherschutz



Wichtig ist, sich nicht von den in der Werbung zur Schau gestellten Zinsen blenden zu lassen. Denn diese gelten nur unter optimalen Bedingungen. Beispiel Postbank: „Bester Ratenkredit“ – mit diesem Label wirbt die Postbank für ihren Privatkredit direkt. Im Schaukasten stehen günstige 1,95 Prozent Effektivzins für einen fünfjährigen Ratenkredit über 10.000 Euro. Doch nur wenige Kunden bekommen diesen Zins. Mindestens zwei Drittel der Kundschaft zahlen laut Postbank 7,17 Prozent Zinsen. Der Grund: Den Topzins gibt's nur bei exzellenter Bonität – doch die ist die Ausnahme. Die Masse der Kreditnehmer erfüllt die hohen Bonitätsansprüche nicht und muss sich mit schlechteren Zinsen zufriedengeben. Ein weiteres Beispiel ist der „Turbo-kredit“ der Solarisbank. Hier werden Topzinsen von 0,68 Prozent beworben, mindestens zwei Drittel der Kunden zahlen nach Bonitätsprüfung aber 6,49 Prozent – fast das Zehnfache!

Deutlich realitätsnäher ist die Zinsspanne bei der Volkswagen Bank: Der beworbene Topzins von 2,99 Prozent steigt nach Bonitätsprüfung für die Masse der Kreditkunden auf durchschnittlich 5,99 Prozent.

Fazit: Lassen Sie sich nicht vom Schaukasten zins blenden! Die Verbraucherzentralen raten, stets mehrere individuelle Angebote mit gleicher Laufzeit einzuholen und dabei immer den Effektivzins zu vergleichen. Im Gegensatz zum Sollzins enthält der Effektivzins so gut wie alle Kosten.

Der [Ratenkredit-Vergleich von biallo.de](#) zeigt die möglichen Zinsspannen sowie den sogenannten Zweidrittelzins – also den Zinssatz, den die meisten Kunden erhalten. Bei einer Laufzeit von fünf Jahren und einer Kreditsumme von 10.000 Euro schwanken die Durchschnittszinsen aktuell zwischen 3,99 und 9,99 Prozent.

Bonitätsabhängige Kreditzinsen im Vergleich

Anbieter	effektive Zinsspanne im Jahr	effektiver Zweidrittelzins im Jahr
Volkswagen Financial Services	2,99 % – 10,99 %	5,99%
Ethik Bank	4,60%	4,60%
Deutsche Skatbank	2,99 % - 4,73 %	4,73%
Santander	1,99 % - 7,98 %	4,99%
Targobank	2,29 % - 8,35 %	4,99%
1822 Direkt	4,99 % – 7,99 %	5,49%
Norisbank	2,29 % - 11,90 %	5,90%
SWK Bank	3,99 % - 7,49 %	5,49%
PSD Nürnberg	5,63%	5,63%
DKB	5,75%	5,75%
Credit Plus	4,29 % - 12,99 %	6,49%
ING	5,49 % - 8,29 %	7,08%

Laufzeit: 60 Monate / Kreditvolumen: 10.000 Euro

Quelle: biallo.de

Stand: 15.11.22

Was es mit dem Zweidrittelzins auf sich hat

Seit 2010 sind Kreditinstitute verpflichtet, neben dem Topzins stets auch den sogenannten Zweidrittelzins anzugeben – also den Zins, den zwei Drittel der Kunden nach Bonitätsprüfung bei dem betreffenden Geldhaus höchstens zahlen müssen. Allerdings kritisieren Verbraucherschützer, dass der Zweidrittelzinssatz bei manchen Vergleichsportalen oder Einzelangeboten zum Teil nur versteckt oder mit Sternchen-Hinweis ausgewiesen wird.

Zudem ist für Verbraucherinnen und Verbraucher nicht ersichtlich, welche Daten bei der Ermittlung des Zweidrittelzinses herangezogen werden. Hier hat der Kreditgeber nämlich Spielraum. Wenn eine Bank zum Beispiel mit einem Möbelhaus oder Elektromarkt kooperiert und eine Null-Prozent-Fi-

nanzierung anbietet, dann fließen diese Nullzinsen auch in die Berechnung des Zweidrittelzinses mit ein. So kann dieser Zins optisch deutlich niedriger ausfallen, als er tatsächlich ist.

Tip:

Im [Ratenkredit-Vergleich von biallo.de](http://Ratenkredit-Vergleich-von-biallo.de) wird bei Krediten mit bonitätsabhängigen Zinsen die Sortierung immer nach dem Zweidrittelzins ausgespielt. Dieser wird transparent dargestellt. Somit wird die Trefferanzeige nicht verzerrt und Verbraucher erhalten einen objektiven Vergleich.

Schufa-Score beeinflusst Zinshöhe

Für die Festsetzung des Zinssatzes ist auch das sogenannte Schufa-Scoring entscheidend, das Banken und Sparkassen zur Bonitätsbewertung des Kunden heranziehen. Die Wirtschaftsauskunftei Schufa Holding AG führt für jede in Deutschland gemeldete Person, die ein Geschäft mit einem Vertragspartner der Schufa eingegangen ist, einen Score. Der Wert gibt die Wahrscheinlichkeit an, mit der ein Kreditnehmer ein Darlehen zurückzahlen kann. Je höher der Schufa-Score, desto niedriger das Ausfallrisiko, was vom Kreditgeber meist mit einem Zinsabschlag honoriert wird. Auf der anderen Seite hat jedes Kreditinstitut seine eigenen Bewertungskriterien, um die Kreditwürdigkeit des Kunden zu bestimmen.

Diese internen Richtlinien können jederzeit verändert werden. Verbraucherschützer kritisieren die mangelnde Transparenz. Denn nach welchen Maßstäben die Bonitätseinstufung erfolgt, wird dem Kreditnehmer nicht mitgeteilt. So kann es durchaus vorkommen, dass jemand mit hohem Einkommen und sicherem Job trotzdem einen hohen Zins zahlen muss – ohne dass er von der Bank den Grund erfährt.



Bildquelle: Hasif Collection / Shutterstock.com



Bildquelle: pichetw / Shutterstock.com

Tipp:

Ehepaare und eingetragene Lebensgemeinschaften können durch einen gemeinsamen Kreditantrag ihre Bonität verbessern und dadurch Kosten senken. Voraussetzung ist, dass beide Partner berufstätig sind und Einkommen erzielen. Da das Doppeleinkommen in der Regel höher ist als ein Einzeleinkommen, verbessert sich die Kreditwürdigkeit. Die höhere Bonität führt häufig zu besseren Zinsen.

Bonitätsunabhängige Kreditzinsen

Zinsklarheit von Anfang an bieten bonitätsunabhängige Kredite. Denn hier gibt es einen Einheitszinssatz, der für alle Kunden gleichermaßen gilt. So kostet der Comdirect-Privatkredit für Darlehenssummen zwischen 10.000 und 30.000 Euro aktuell 5,49 Prozent Festzins. Auf den ersten Blick scheint dies nicht unbedingt ein Topzins zu sein, doch im Vergleich mit den tatsächlichen Zinskosten vieler bonitätsabhängiger Kredite kann sich das Angebot durchaus sehen lassen.

Bonitätsunabhängig heißt allerdings nicht, dass es keine Schufa-Auskunft gibt. Die Bonität muss trotzdem stimmen. Oft sind die Richtlinien für die Kreditvergabe sogar noch strenger als bei Krediten mit bonitätsabhängigen Zinsen. Denn bei bonitätsunabhängigen Zinsen haben Kreditinstitute keinen Handlungsspielraum, um etwa eine schlechtere Bonität beziehungsweise ein höheres Ausfallrisiko mit einem Zinsaufschlag zu versehen. Bei Krediten mit bonitätsunabhängigen Zinsen gilt der Einheitszinssatz meist auch für alle Laufzeiten und Kreditsummen.

Tipp:

Für Kreditnehmer mit sehr guter Bonität (Schufa-Score > 97,5 %), sicherem Job und hohem, frei verfügbarem Einkommen kann ein Kredit mit bonitätsabhängigen Zinsen die bessere Wahl sein. Denn meist liegt das untere Ende der Spanne bei bonitätsabhängigen Zinsen deutlich niedriger als der Einheitszins bei bonitätsunabhängigen Krediten.

Günstige Ratenkredite mit bonitätsunabhängigen Zinsen:

Anbieter	effektiver Zinssatz im Jahr
Ethikbank	4,60%
Comdirect	5,49%
PSD Bank Nürnberg	5,63%
DKB	5,75%

Laufzeit: 60 Monate / Kreditvolumen: 10.000 Euro

Quelle: biallo.de

Stand: 15.11.22

Tipp:

Mit Inkrafttreten der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) am 25. Mai 2018 sind Auskunfteien wie CRIF Bürgel, Creditreform oder Schufa gesetzlich dazu verpflichtet, mehrmals im Jahr kostenlos über die gespeicherten Daten Auskunft zu geben. Vorher war das in der Regel nur einmal jährlich möglich.

Bildquelle: schufa.de



Wenn Sie eine Kreditaufnahme planen, sollten Sie diese Selbstauskunft vorher auf jeden Fall nutzen. Bei fehlerhaften Einträgen zu Ihrem Nachteil können Sie eine Korrektur veranlassen. Dadurch erhöht sich Ihr Score und damit auch Ihre Chance auf einen günstigeren Kredit.

Wie Nebenbedingungen die Kreditkosten beeinflussen

Sonderzahlung

Vorteilhaft ist es, wenn der Kreditvertrag Sonderzahlung zulässt. Wer außerplanmäßig seine Kreditschuld zurückführen kann, zahlt unterm Strich weniger Zinsen und ist eher schuldenfrei. So können Kreditnehmer Extrazahlungen wie Urlaubs- oder Weihnachtsgeld dazu nutzen, ihre Darlehensschuld schneller zu verringern.

Allerdings sollten Sie auf Gebühren achten. Manche Institute berechnen nämlich eine sogenannte Vorfälligkeitsentschädigung, wenn die Rate außerplanmäßig höher ausfällt. Die Volkswagen Bank Bank erhebt zum Beispiel 1,0 Prozent der offenen Kreditsumme, wenn das Darlehen noch mehr als zwölf Monate läuft. Bei weniger als zwölf Monaten Restlaufzeit werden 0,5 Prozent des vorzeitig eingezahlten Betrages berechnet.

Tipp:

Viele Banken erlauben, den Kredit ganz oder teilweise auf einen Schlag abzuzahlen, ohne dass dafür eine Vorfälligkeitsentschädigung anfällt, beispielsweise ING, Oyak Anker Bank oder Targobank.

Laufzeit

Oft beeinflusst auch die Laufzeit den Zinssatz und damit die Kreditkosten. Zahlreiche Banken berechnen beispielsweise bei kurzer Laufzeit niedrigere Zinsen als bei längerer Laufzeit.

Beispiel Commerzbank: Bei der zweitgrößten deutschen Privatbank zahlt man für Kleinkredite mit zwölf Monaten Laufzeit mindestens 1,99 Prozent Zinsen. Verlängert man die Laufzeit nur um einen Monat, sind sogleich mindestens vier Prozent fällig.

Mit dem kostenlosen
biallo.de Newsletter
immer aktuell informiert





Tipp:

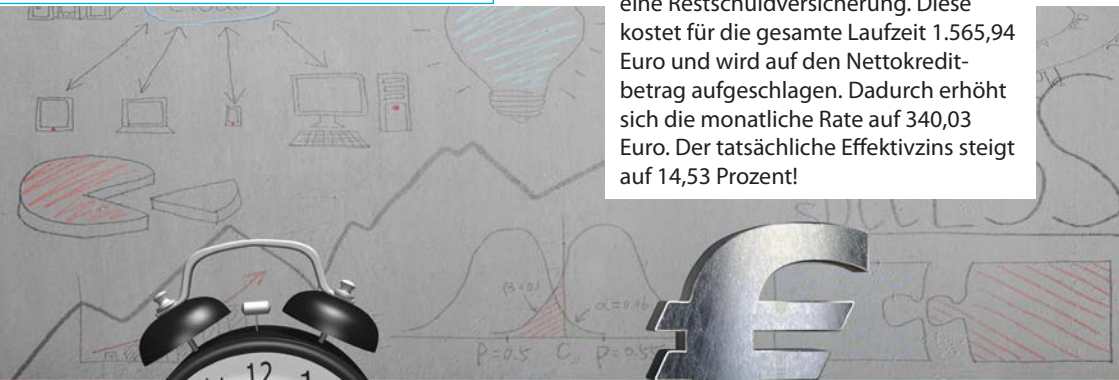
Als Kreditnehmer sollten Sie verschiedene Laufzeiten durchspielen und dabei prüfen, ob sich die Zinsen verändern und wie sich dies auf die Gesamtkosten auswirkt.

Restschuldversicherung

Auch der Abschluss einer Restschuldversicherung kann die Darlehenskosten in die Höhe treiben. In den Effektivzinsen spiegeln sich diese Kosten nur dann wider, wenn das Kreditinstitut die Police als Bedingung für die Kreditvergabe voraussetzt. Wird die Restschuldversicherung aus freien Stücken abgeschlossen, muss die Bank die Kosten nicht einrechnen.

Wie eine Restschuldversicherung den tatsächlichen Effektivzins in die Höhe treibt, zeigt folgendes Beispiel: Bei einem Ratenkredit von 10.000 Euro mit einer Laufzeit von drei Jahren beträgt der jährliche Sollzins 3,72 Prozent. Der Effektivzins liegt bei 3,78 Prozent. Die monatliche Rate beläuft sich auf 294 Euro.

Der Kreditnehmer entscheidet sich für eine Restschuldversicherung. Diese kostet für die gesamte Laufzeit 1.565,94 Euro und wird auf den Nettokreditbetrag aufgeschlagen. Dadurch erhöht sich die monatliche Rate auf 340,03 Euro. Der tatsächliche Effektivzins steigt auf 14,53 Prozent!



Günstige Spezialkredite ermöglichen Kostenvorteile

Auto- und Wohnkredite

Mit zweckgebundenen Autokrediten oder Wohnkrediten lassen sich oft viele Zinsen sparen. Bei Santander und ING zahlen Kreditnehmer beispielsweise 0,50 beziehungsweise mehr als einen Prozentpunkt weniger Zinsen als gegenüber dem klassischen Ratenkredit. Ein Darlehen über 10.000 Euro kostet so binnen fünf Jahren je nach Kreditvariante gut 300 Euro weniger Zinsen.

Null-Prozent-Finanzierungen

Ein Spezialfall sind Null-Prozent-Finanzierungen wie sie Elektronikmärkte oder Möbel- und Autohäuser anbieten. Solche Darlehen werden meist von Banken und Händlern gemeinsam subventioniert, um neue Kunden zu gewinnen.

Die Krux: Kunden können kaum mit Rabatt rechnen. Verbraucherinnen und Verbraucher sollten deshalb sehr genau prüfen, ob sich ein solches Darlehen auch wirklich lohnt. Denn der volle Listenpreis zu null Prozent Zinsen finanziert, kann unterm Strich teurer sein als ein rabattiertes Angebot plus Kreditzinsen.

Die Verbraucherzentralen raten, verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten miteinander zu vergleichen und dabei auch auf versteckte Kosten wie Kontoführungsgebühren oder Restschuldversicherungen zu achten.



Bildquelle: B7 Photography / Shutterstock.com

Tip:

Ausführliche Informationen zur [Null-Prozent-Finanzierung](#) finden Sie im entsprechenden Biallo-Ratgeber.

0%



Bildquelle: FGC / Shutterstock.com

Abrufkredit statt teurem Dispo

Keine gute Idee ist es, wegen einer größeren Anschaffung seinen Dispokredit bis zum Anschlag auszureizen. Oft besteht das Wunschdenken darin, mit dem nächsten Gehalt das Konto wieder auszugleichen. Doch das klappt nur selten. Schließlich laufen die regelmäßigen Ausgaben weiter, und der übliche monatliche Überschuss reicht in der Regel nicht aus, um eine große Überziehung auf einen Schlag auszugleichen. Ehe man sich versieht, ist das Konto erneut ins Minus gerutscht.

Das Problem: Die Überziehung des Girokontos ist sehr teuer. Nicht selten sind zehn Prozent Zinsen und mehr zu zahlen. Selbst moderate Überziehungsbeträge gehen da schnell ins Geld. Wer flexibel finanzieren möchte, sollte statt teurer Dispozinsen besser auf einen Abruf- oder Rahmenkredit setzen. Die Zinsen sind oft nur halb so hoch wie beim Dispo und die Tilgung erfolgt nach eigenem Ermessen. Besonders günstig ist zum Beispiel das Angebot der Volkswagen Bank mit 2,99 Prozent Zinsen in den ersten zwölf Monaten. Danach fallen 6,65 Prozent Effektivzins an. SWK und ING verlangen 4,99 beziehungsweise 5,99 Prozent Effektivzins. Das Gute: Die eingeräumte Kreditlinie ist mit mehreren Zehntausend Euro deutlich größer als beim Dispokredit und kann beliebig oft in Anspruch genommen werden.

Aber Achtung: Da Abrufdarlehen ebenso wie Dispokredite variabel verzinst sind, können Zinsanstiege die Kreditkosten jederzeit verteuern. Nehmen Sie beide Darlehen gleichzeitig in Anspruch, besteht die Gefahr einer Überschuldung.

Tipp:

Tilgen Sie jeden Monat einen kleinen Betrag per Dauerauftrag – so verringern sich Ihre Schulden quasi automatisch, ohne dass Sie größere Einschränkungen in Kauf nehmen müssen.



Über biallo.de

Die Biallo & Team GmbH zählt mit ihren Portalen biallo.de und biallo.at zu den führenden Anbietern für unabhängige Finanz- und Verbraucherinformation.

Wir bieten aktuelle journalistische Informationen zu den Themen

- Geldanlage
- Baufinanzierung,
- Kredite, Konten & Karten
- Verbraucherschutz
- Rente & Vorsorge
- Telefon & Internet
- Energie & Recht
- Soziales

Unsere Beiträge erscheinen in zahlreichen regionalen und überregionalen Tageszeitungen. Nutzer profitieren zusätzlich von rund 70 unabhängigen, kostenlosen Rechentools und Finanzvergleichen, welche die Entscheidung bei vielen Geldfragen erleichtern.

Im Girokonto-Vergleich sind rund 1.200 Banken und Sparkassen gelistet. Damit bietet biallo.de den größten Girokonto-Vergleich Deutschlands mit nahezu kompletter Marktabdeckung und regionaler Suchfunktion. Was die Erlösquellen angeht, sind wir transparent. Wie wir uns finanzieren, haben wir auf [biallo.de](https://www.biallo.de) in unseren [redaktionellen Richtlinien](#) transparent offengelegt.

Das nachfolgende Impressum von biallo.de gilt auch für unsere Seiten auf

Youtube



Facebook



LinkedIn



Twitter



Instagram



Impressum

Biallo & Team GmbH

Bahnhofstr. 25
Postfach 1148
86938 Schondorf

Telefon: 08192 93 379 - 0
Telefax: 08192 93 379 - 19
E-Mail: info@biallo.de
Internet: www.biallo.de

Vertretungsberechtigte Geschäftsführer: Horst Biallowons, Samuel Biallowons

Registergericht: Amtsgericht Augsburg

Registernummer: HRB 18274

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß

§ 27 a Umsatzsteuergesetz: DE 213264656

Inhaltlich verantwortlich gemäß §§ 5 TMG, 55 RStV: Horst Biallowons

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Urheberrecht: Alle in diesem Dokument veröffentlichten Inhalte und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Form der Verwertung bedarf unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Be- und Verarbeitung, Speicherung, Übersetzung sowie Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Downloads von unseren Webseiten sind nur für den persönlichen, privaten und nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

Wir verwenden Bilder von www.shutterstock.com, lizenzfreie Bilder sowie lizenzierte Bilder mit Genehmigung.